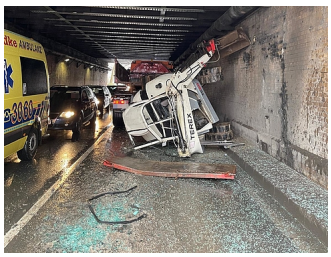
Von der Ladefläche geworfen
Bagger kippt unter der Eisenbahnbrücke auf die Fahrbahn der B1



Freitag 21. Januar 2022 - **Hameln (wbn). Ein aufgeladener Bagger hat unerwartet die Eisenbahnbrücke der Tunnelstraße „angebaggert“ und ist umgekippt.**

Das Unglück ereignete sich als der 31 Jahre alte Lkw-Fahrer aus Aerzen die Höhe der Brücke offensichtlich falsch eingeschätzt hatte und der Bagger gegen einen Brückenträger gestoßen ist. Der Bagger wurde von der Ladefläche geworfen und es wurden insgesamt drei Brückenträger beschädigt.

(Zum Bild: Hoher Sachschaden von rund 90.000 Euro und eine rund zweistündige Blockade der Bundesstraße 1 waren die Folgen dieses Unfalles in der Tunnelstraße in Hameln. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Der Schaden wird von der Polizei mit 90.000 Euro angegeben. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Freitag, den 21.01.2022, kam es gegen 10:41 Uhr, in der Tunnelstraße (B1) in Hameln, zu einem Verkehrsunfall. Ein 31-jähriger Mann aus Aerzen befuhr mit seinem LKW, welcher mit einem Bagger beladen war, die Tunnelstraße vom Hastenbecker Weg kommend in Richtung Springer Landstraße (B217).

Als der Fahrer unter der dortigen Eisenbahnbrücke hindurchfahren wollte, stieß der auf der Ladefläche befindliche Bagger gegen die horizontal verlaufenden Brückenträger. Dadurch wurde der Bagger von der Ladefläche geworfen und drei Brückenträger beschädigt. Es kam zu Sachschäden an dem LKW, dem Bagger und den Brückenträgern. Verletzt wurde durch den Unfall niemand. Der Sachschaden wird vorläufig auf ca. 90.000EUR geschätzt.

Für die Dauer der Unfallaufnahme und der anschließenden Räumarbeiten musste die Tunnelstraße bis ca. 12:30 Uhr zeitweise in beide Fahrtrichtungen gesperrt werden. Hierdurch kam es zu einem größeren Verkehrssrückstau. Die Ermittlungen zur genauen Unfallursache dauern an.“